

Überblick

Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung



**Erstellt im Rahmen des BMBF-Förderprogramms
„Forschung zur digitalen Hochschulbildung –
Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung“**

Forschungsprojekt: BRIDGING - Transfer digitaler
Hochschulbildungskonzepte.
Ein empirischer Zugang

Projektteam: Christiane Arndt, Lisa Figura,
Dr. Tina Ladwig

Gestaltung: Johanna Mörke

Weitere Informationen unter: <https://join.rz.tuhh.de>

Kontakt: tina.ladwig@tuhh.de

JOIN


ITBVH

TUHH
Technische Universität Hamburg


**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Überblick Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung

Das vorliegende Dokument „Überblick Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung“ wurde im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung“ von Christiane Arndt, Lisa Figura und Tina Ladwig erstellt und steht unter der Lizenz [CC BY-NC-SA 4.0](#).

DOI: <https://doi.org/10.15480/882.2387.4>

Forschungsprojekt: BRIDGING – Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte. Ein empirischer Zugang

Autorinnen: Christiane Arndt, Lisa Figura, Dr. Tina Ladwig

Gestaltung: Johanna Mörke

Weitere Informationen unter: <https://join.rz.tuhh.de> und <https://bridging.rz.tuhh.de>

Stand der Recherche: 17.10.2019

Kontakt: tina.ladwig@tuhh.de

EINLEITUNG

Im Rahmen des Projektes BRIDGING wurden bundesweit Landeshochschulinitiativen im Themenfeld Digitalisierung recherchiert. Der Fokus der Recherche lag auf solchen Hochschulinitiativen, in denen eine möglichst große Anzahl der öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Landesträgerschaft vertreten sind und in denen eine möglichst breite Beteiligung verschiedener Statusgruppen an den Hochschulen aufgrund der Selbstdarstellungen erkennbar wird. Zudem sollten sich die Hochschulinitiativen der gemeinsamen Gestaltung von Digitalisierung in Studium und Lehre widmen.

Ziel war es, für alle Bundesländer eine Hochschulinitiative abzubilden. Wurden die o.g. Kriterien nicht erfüllt, wurde nach anderen Initiativen und Verbündeten recherchiert, in denen Hochschulen Studium und Lehre in Zeiten der Digitalisierung gemeinsam gestalten. Die zahlreichen IT-Netzwerke oder Forschungsverbünde sind daher (vorerst) nicht integriert. Sofern nicht anderweitig vermerkt, stammen die Angaben von den Webpräsenzen der Initiativen.

Zeit ist ein bedeutender Faktor bei der Betrachtung von Hochschulinitiativen und deren Angeboten. Daher wird vor allem in den Bundesländern, in denen keine aktuelle Landeshochschulinitiative identifiziert werden konnte, auf vergangene Initiativen sowie ausgewählte aktuelle landes- und hochschulübergreifende Kooperationen im Bereich Studium und Lehre verwiesen. Aufgrund des Schwerpunktes auf Studium und Lehre wurden Lehr- und Didaktik-Initiativen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, da Aktualisierungen aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsphasen zu den einzelnen Bundesländern und der dynamischen Entwicklungen nicht abgebildet werden können und die Anzahl vorhandener Initiativen auf Bundesland- und Hochschulebene stark variiert. Maßgeblich war, ein Bundesland in Form eines Steckbriefes auf einer DIN A4-Seite zu abzubilden.

Bevor die einzelnen Landeshochschulinitiativen in alphabetischer Reihenfolge der Bundesländer porträtiert werden, stellt ein Steckbrief-Muster das Vorgehen bei der Recherche vor.

Steckbrief-Muster

Name	Angabe des Namens und ggf. der Abkürzung der Landeshochschulinitiative.
Selbstbezeichnung	Angabe der eigenen Definition / Bezeichnung auf der Webseite der Landeshochschulinitiative.
Gründungsjahr	Angabe des Jahres, in dem die Landeshochschulinitiative gegründet oder, im Fall vorheriger anderer Vorgängerformen, verfestigt wurde.
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	Angabe der Anzahl aller Hochschulen und Institutionen, die auf der Webseite der Landeshochschulinitiative als ständiges oder beratendes Mitglied gelistet sind, ohne Angabe bzgl. Hochschultypen und Trägerschaften.
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	Angabe der unterschiedlichen Hochschul-Anzahlen durch das entsprechende Ministerium und den bestehenden Landesrektoren- bzw. Landeshochschulkonferenzen (LRK bzw. LHK) (E-Mail-Anfragen, sofern keine Webseite existiert) sowie laut Hochschulkompass ¹ .
Finanzierung	Angabe der Finanzierungsart und -dauer laut Webseite der Landeshochschulinitiative oder unter Bezugnahme auf eine andere schriftliche Quelle. Sofern keine Angaben auffindbar waren, wurde eine entsprechende Anfrage per E-Mail an eine Ansprechperson im zuständigen Ministerium gesendet. Die Angaben sind dabei nicht gleichermaßen differenziert hinsichtlich Haushalts- und Drittmitteln.
Ziele laut Webseite	Angabe bzw. Auflistung der gesetzten Ziele und Kernaufgaben der Landeshochschulinitiative laut Webseite.
Struktur	Auflistung der Arbeitsgremien, die einen groben Einblick in die strukturelle Arbeitsweise geben soll. Zentrale Frage war, ob und in welchen Gremien das zuständige Wissenschaftsministerium/die zuständige Behörde vertreten ist.
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Beispielhafte Angabe von einigen Aktivitäten, Angeboten oder Projekten, die einen groben Einblick in die inhaltliche Ausrichtung vermitteln.
Hochschulübergreifende Plattform	Angabe von auf der Webseite der Landeshochschulinitiative genannten Plattformen, Repositorien, Kurs- oder Videoportalen, die hochschulübergreifend genutzt werden können. Zentrale Fragen waren, ob eine landesbezogene Plattform entwickelt wurde/wird, auf die alle beteiligten Hochschulen zugreifen können bzw. eine Verzahnung vorhandener Plattformen umgesetzt wurde.
Webseite	Angabe der URL der Webseite der Landeshochschulinitiative.
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Angabe weiterer aktueller und ehemaliger Hochschulverbünde bzw. Hochschuldidaktikzentren. Bei ehemaligen Verbünden erfolgt, sofern bekannt, die Angabe der Laufzeit. Hinweise zu spezifischen Mitgliedschaften einzelner Hochschulen in hochschul- bzw. bundeslandübergreifenden Verbünden, in denen Zusammenarbeit in Studium und Lehre stattfindet. Internationale Verbünde werden nur aufgeführt, wenn mindestens zwei deutsche Hochschulen beteiligt sind. Eine Beteiligung an Initiativen wie bspw. TU9 German Universities of Technology e.V. oder German U15 wird nicht einbezogen.

¹ Mit der Filteroption für das jeweilige Bundesland unter <https://www.hochschulkompass.de/hochschulen.html>. Da der Verweis auf diesen Link für alle Bundesländer identisch ist, erfolgt dessen Angabe an dieser Stelle einmalig.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Name	Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND BW)
Selbstbezeichnung	Zusammenschluss der staatlichen Hochschulen
Gründungsjahr	2016 - 2019 (Fortführung bis 2022) ²
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	49 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	75 (laut Ministerium ³), 70 (laut Hochschulkompass) bzw. 39 Mitglieder der LRK ⁴
Finanzierung	2016 - 2019: ca. 585.600 EUR gesamt, finanzielle Beteiligung der Hochschulen (ca. 200.000 EUR) und Wissenschaftsministerium
Ziele laut Webseite	<p>Verwendungszweck: Geschäftsstelle und Personal an den Hochschulen⁵</p> <p>Kooperative Weiterentwicklung der digital gestützten Hochschullehre und Vertretung der Interessen und Bedarfe der Hochschulen gegenüber Wissenschaft, Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generierung einer hochschulartenübergreifenden E-Learning-Strategie, • Aufbau lokaler Service-Einrichtungen, • Etablierung einer landesweiten Serviceeinrichtung, • Schaffung von Anreizstrukturen und Qualifizierungsangeboten, • Schaffung einer Anlaufstelle für Rechtsberatung, • Weiterentwicklung der IT-Infrastrukturen, • Ausweitung hochschulübergreifender Studienprogramme (MOOCs, OER).
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Hochschulartspezifische Arbeitskreise (HSA) • Hochschulartenübergreifender Arbeitskreis (HÜA) • Themengruppen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<p>Themengruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Open Educational Resources • Qualifizierung & Kompetenzentwicklung (Virtuelle Ringvorlesung: www.hnd-bw.de/ringvorlesung) • Kooperative E-Learning-Infrastrukturen • Massive Open Online Courses • Strategie und Organisationsentwicklung • Hochschulübergreifende Online-Kurse • Learning Analytics • Digital Innovations in Second Language Acquisition (DISLA) <p>Wissenschaftlich begleitetes Förderprogramm Digital Innovations for Smart Teaching – Better Learning⁶</p>
Hochschulübergreifende Plattform	Zentrales Repository für OER der Hochschulen in Baden-Württemberg (ZOERR): www.oerbw.de
Webseite	www.hnd-bw.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten (HDZ); Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (GHD); Kompetenznetz Lehre in der Medizin ⁷
	2007 - 2010: Virtuelle Hochschule Baden-Württemberg ⁸

² Die Universitäten übernehmen die Weiterfinanzierung der Geschäftsstelle für weitere drei Jahre (www.hnd-bw.de/2019/10/14/rueckblick-hnd-bw-jahreskonferenz-2019-universitaet-stuttgart/).

³ <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/hochschularten>

⁴ Laut LRK der „Forschungsuniversitäten“ (www.lrk-bw.de/index.php/home/mitglieder); HAW BW (www.hochschulen-bw.de/home/hochschulen.html); PH BW (<http://ph-bw.de/die-6-phs>).

⁵ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 12.04.19.

⁶ <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/digitalisierung-eroeffnet-hochschulen-neue-chancen/>

⁷ www.hdz-bawue.de; <http://www.hochschuldidaktik.net>; www.medizin-bw.de; Eine HAW ist im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de; Zwei Universitäten sind im European Campus (Eucor): Universitäten Freiburg, Basel, Haute-Alsace, Strasbourg und KIT (www.eucor-uni.org), 1 Musikhochschule ist im Netzwerk Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

⁸ www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/vhbw

BAYERN

Name	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)
Selbstbezeichnung	Verbundseinrichtung / gemeinsame Einrichtung der Hochschulen nach Art. 1 Abs. 2 Nrn. 1 und 3 BayHSchG ⁹
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	31 Universitäten und HAW sowie Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Hochschule für Philosophie München, Katholische Stiftungshochschule München, Universität der Bundeswehr München und Evangelische Hochschule Nürnberg
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	47 (laut Ministerium ¹⁰), 45 (laut Hochschulkompass), 32 Mitglieder der LRK ¹¹
Finanzierung	2000 - 2016: insgesamt ca. 64,4 Mio. EUR 2017 und 2018: ca. 6,2 Mio. EUR pro Jahr ¹² 90% vom Wissenschaftsministerium (verstetigt) und finanzielle Beteiligung der Hochschulen: 1 EUR je Semester/Studierenden (gesamt ca. 0,5 Mio. EUR) ¹³
Ziele laut Webseite	Hauptaufgabe ist die Förderung und Koordination der Entwicklung und Bereitstellung von langfristigen Online-Lehrangeboten an den bayerischen Hochschulen, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Online-Lehrangeboten für Lernende • Vergabe finanzieller Förderung für Lehrkonzepte von Lehrenden • Beratung, Betreuung und Weiterbildung von interessierten Lehrenden • Qualitätssicherung
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Präsidium • Programmkommission • Mitgliederversammlung
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Seit 2018 gibt es insgesamt drei förderfähige Lehrformate ¹⁴ : <ul style="list-style-type: none"> • Classic-vhb: im Curriculum verankerte Kurse (10 Semester, 2 SWS bis zu 45.000 EUR) mit tutorieller Betreuung und Leistungsnachweis (5 - 30 EUR pro Teilnehmendem und Leistungsnachweis)/Leistungsanrechnung (Entscheidung der Hochschulen). • Open-vhb: offene, kostenfreie und vollständig online nutzbare Kurse (5 Jahre, 1 SWS, 4.000 EUR pro Jahr), die nicht Teil eines Studienganges sind ohne tutorielle Betreuung. • Smart-vhb: Pool von Online-Lerneinheiten (keine Kurse) für Lehrende, die sich in die Präsenzlehre integrieren lassen (Höhe der Mittelbereitstellung nach der Anzahl der zu entwickelnden Lerneinheiten – Personalkosten).
Hochschulübergreifende Plattform	Classic vhb-Kursportal: https://kurse.vhb.org/
Webseite	Open vhb: https://open.vhb.org/ www.vhb.org
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Zentrum für Hochschuldidaktik (DiZ): www.diz-bayern.de ProfiLehrePlus (Projekt): www.profilehreplus.de
	Hochschule für Musik Würzburg ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de ¹⁵

⁹ <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVirtHSchV/true>

¹⁰ <https://www.stmwk.bayern.de/studenten/hochschulen.html>

¹¹ Laut Universitätenkonferenz (www.unibayern.de/Organisation/Mitglieder-1452/); Hochschule Bayern (www.hochschule-bayern.de/mitglieder.html)

¹² <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/paul-ruehl-virtuelle-hochschule-bayern-interview>

¹³ www.pedocs.de/volltexte/2018/12162/pdf/Ruehl_2010_Landesweite_hochschuluebergreifende_Online_Lehre.pdf

¹⁴ Die Angaben beziehen sich auf den Stand von 2018. Aktuelle Informationen: www.vhb.org/lehrende/kurse/.

¹⁵ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

BERLIN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	42 (laut Ministerium ¹⁶), 39 (laut Hochschulkompass) bzw. 13 Mitglieder der LKRP ¹⁷
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Berliner Zentrum für Hochschullehre: www.bzhl.tu-berlin.de Berlin University Alliance: www.berlin-university-alliance.de ¹⁸ Zwei Fachhochschulen im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de ¹⁹ 2000 - 2007: Multimedia Hochschulservice Berlin GmbH ²⁰

¹⁶ <https://www.berlin.de/sen/wissenschaft/einrichtungen/hochschulen/>

¹⁷ <https://www.lkrp-berlin.de/mitglieder/index.html>

¹⁸ Hier mit dem Fokus auf gemeinsame Studiengänge: www.berlin-university-alliance.de/commonalities/teaching/degree-programs/index.html. Es gibt zwei weitere Verbünde mit dem Fokus auf Forschung: Das Weizenbaum-Institut, gefördert vom BMBF, besteht aus der Freien Universität, Humboldt-Universität, TU Berlin, Universität der Künste, Universität Potsdam, dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme und dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (<https://weizenbaum-institut.de>). Das Einstein Center Digital Future (ECDF) ist ein Public-Private-Partnership-Projekt aus Unternehmen und Organisationen, allen vier Berliner Universitäten, der Charité und Berliner Forschungsinstituten (www.digital-future.berlin).

¹⁹ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

²⁰ Wannemacher, K. & Kleimann, B. (2010). Frühere Bundes- und Landesinitiativen zur Förderung von E-Learning an den deutschen Hochschulen. In Bremer, C., Göcks, M., Rühl, P. & Stratmann, J. (Hrsg.), *Landesinitiativen für E-Learning an deutschen Hochschulen* (S. 13–27). Münster: Waxmann. Abgerufen von: <https://www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/2393Volltext.pdf>). Auf einer aktuellen Internetseite (www.mhsg.de) tritt der MHSG erneut auf.

BRANDENBURG

Name	E-Learning Netzwerk Brandenburg [eBB]
Selbstbezeichnung	informelles und selbstorganisiertes Netzwerk
Gründungsjahr	2011
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	6 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 (laut Ministerium ²¹), 13 (laut Hochschulkompass) bzw. 10 Mitglieder der LRK ²²
Finanzierung	Keine Finanzierung vom Land, Eigeninitiative
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Veranstaltungsreihe „Forum eLearning“ • Weiterführung der E-Tutoren-Qualifizierung²³ • Weiterentwicklung des Weiterbildungskonzepts für Hochschullehrende im Bereich E-Learning • Ausloten von hochschulübergreifenden Kooperationsmöglichkeiten z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ E-Assessment / Prüfungsordnungen ◦ Rechtliches ◦ Deputat-Regelung • Hochschulübergreifender Austausch zu u.a. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Digitalisierungsstrategien der Lehre ◦ Qualitätssicherung für E-Learning Angebote ◦ OER ◦ Learning Analytics ◦ Online-Self-Assessment
Struktur	E-Learning- und E-Teaching-Ansprechpartner_innen der Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Forum eLearning zweimal im Jahr • Hochschulübergreifende Qualifizierung studentischer E-Learning-Berater/-innen (E-Tutor_innen)
Hochschulübergreifende Plattform	nein
Webseite	www.th-wildau.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-qualitaetsentwicklung/hochschuldidaktik/e-learning-netzwerk-brandenburg-ebb/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Studienqualität Brandenburg: www.faszination-lehre.de mit dem Webportal https://sqb-hetkom.de
	Technische Hochschule Brandenburg im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de ²⁴
	2004 - 2006: Hochschul-Verbund für Multimedia und eLearning in Brandenburg (HVMB) ²⁵

²¹ <https://mwfk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.237988.de>

²² www.blrk.de/hochschulen/index.html

²³ www.th-wildau.de/index.php?id=24163

²⁴ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

²⁵ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

BREMEN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	6 (laut Ministerium ²⁶), 7 (laut Hochschulkompass) bzw. 5 Mitglieder der LRK ²⁷
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschule für Künste Bremen ist im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de²⁸</p> <p>Universität Bremen im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de²⁹</p> <p>Hochschule Bremerhaven im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de³⁰</p> <p>Universität Bremen war Mitglied im ELAN e.V.³¹</p> <p>2001 - 2008: Landesprogramm „bremen in t.i.m.e.“ („Telekommunikation, Informationstechnik, Multimedia, Entertainment“) und Competence Center Multimedia Bremen³²</p>

²⁶ www.gesundheit.bremen.de/wissenschaft/hochschulen_und_einrichtungen-23843

²⁷ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK Bremen am 11.4.19.

²⁸ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

²⁹ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen.

³⁰ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

³¹ www.uni-bremen.de/zmml/%C3%BCber-uns/netzwerke/

³² Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010

HAMBURG

Name	Hamburg Open Online University (HOOU) / Multimedia Kontor Hamburg (MMKH)
Selbstbezeichnung	Innovationsprojekt / Kompetenzzentrum für Digitalisierung in Hochschullehre und Verwaltung
Gründungsjahr	2015 / 2002
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	HOOU: 5 Hochschulen, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG), Senatskanzlei, MMKH ³³ MMKH: Unternehmen der 6 „öffentlichen staatlichen“ Hochschulen (gGmbH)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	22 (laut Ministerium ³⁴), 17 (laut Hochschulkompass), 9 Mitglieder der LHK ³⁵
Finanzierung	HOOU: 2015 - 2016: 3,7 Mio. EUR ³⁶ 2017 - 2018: 4,43 Mio. EUR pro Jahr ³⁷ Ab 2019: 5 Mio. EUR pro Jahr ³⁸ (verstetigt) von der BWFG MMKH: 2018: 322.000 EUR durch institutionelle Förderung, 1.657.195 EUR durch Projektförderungen der BWFG ³⁹
Ziele laut Webseite	HOOU: Förderung und Bereitstellung digitaler Lernangebote, die <ul style="list-style-type: none"> interdisziplinäre und hochschulübergreifende Bearbeitung von Aufgaben, Problemstellungen und Projekten ermöglichen, Klassische Präsenzlehre ergänzen, und frei zugänglich (OER) sind. MMKH: Service- und Beratungseinrichtung zur Unterstützung hochschulübergreifender Projekte für die digitale Transformation in Lehre, Verwaltung und Forschung
Struktur	HOOU: <ul style="list-style-type: none"> Lenkungsgruppe (Leitung durch BWFG, Vertretungen der o.g. Institutionen), Steuerungsgruppe, Hochschulübergreifende Expertengruppen, Operative Koordination, Expertengruppenübergreifende Arbeitsgemeinschaften MMKH: <ul style="list-style-type: none"> Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Gremien
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	HOOU: <ul style="list-style-type: none"> Digitale Lehr- und Lernangebote als OER⁴⁰ MMKH: <ul style="list-style-type: none"> Beratungsleistungen und Projektunterstützung an den Hochschulen⁴¹ Hochschulübergreifende Qualifizierungs- und Schulungsangebote Medienproduktion sowie Bereitstellung von Anwendungen und Services Organisation von Veranstaltungen (z.B. Campus Innovation)⁴²
Hochschulübergreifende Plattform	HOOU-Plattform: www.hoou.de
Webseite	www.hoou.de ; www.mmkh.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Universität Hamburg im Verbund norddeutscher Universitäten; Hochschule für Musik und Theater Hamburg im Netzwerk Musikhochschulen ⁴³

³³ Seit April 2019 ist die Universität Hamburg nicht mehr Teil der HOOU.

³⁴ <https://wissenschaft.hamburg.de/hochschulen/>

³⁵ www.lhk-hamburg.de/mitglieder/mitgliedhochschulen/

³⁶ www.uni-hamburg.de/newsletter/februar-2015/die-hamburg-open-online-university-kommt-2015.html

³⁷ www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/59301/hochschul%C3%BCbergreifendes-vorhaben-der-hamburg-open-online-university-hoou-.pdf

³⁸ www.hamburg.de/contentblob/11504686/c2db48478f6fa5e98f3023a39db154bc/data/3-2.pdf, S. 9.

³⁹ www.mmkh.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/MMKH_JA-18.pdf, S. 16

⁴⁰ Siehe Plattformentwicklung und Projektbeschreibungen in der Synergie Ausgabe #2: www.synergie.uni-hamburg.de/de/media/ausgabe02/synergie02-beitrag08-hoou.pdf

⁴¹ Zum Beispiel im Projekt ecampus: <https://www.mmkh.de/ecampus/aktuelle-ecampus-projekte.html>

⁴² www.campus-innovation.de/

⁴³ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande (www.uni-nordverbund.de). Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

HESSEN

Name	Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen
Selbstbezeichnung	Projekt
Gründungsjahr	2019
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	11 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	35 (laut Ministerium ⁴⁴), 30 (laut Hochschulkompass) bzw. 11 Mitglieder der LRK ⁴⁵
Finanzierung	bis 2020 ca. 10 Mio. EUR durch das Wissenschaftsministerium ⁴⁶
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Studierenden Zugang zu digitalen barrierefreien, qualitätsgesicherten Lerninhalten zu ermöglichen • Lehrenden einen Raum geben, sich auszutauschen und digitale Lehrkonzepte auszuprobieren.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsgremium (seit 2017) • Projektkoordination • Lokale Servicestellen an den Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<p>Innovationsforen in Hauptverantwortung einer Hochschule zum themenbezogenen Austausch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit • Didaktische Konzeptentwicklung • E-Assessment • (Trusted) Learning Analytics • Qualifizierung der Lehrenden • Wirksamkeitsanalyse • Virtual Reality
Hochschulübergreifende Plattform	Geplant
Webseite	www.digll-hessen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen: www.hd-mittelhessen.de ; Arbeitsgruppe wissenschaftliche Weiterbildung: www.agww-hessen.de</p> <p>Zwei Hochschulen im Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de⁴⁷</p> <p>Fünf Fachhochschulen sind Teil des zfh-Fernstudienverbunds: www.zfh.de⁴⁸, eine Fachhochschule im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de⁴⁹</p> <p>Zwei Universitäten sind Teil der Rhein-Main-Universitäten⁵⁰; Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main im Netzwerk Musikhochschulen⁵¹</p>
2002 - 2014: Kompetenznetz E-Learning Hessen⁵²	

⁴⁴ [https://wissenschaft.hessen.de/wissenschaft/hochschulen-hessen](http://wissenschaft.hessen.de/wissenschaft/hochschulen-hessen)

⁴⁵ www.haw-hessen.de/mitgliedshochschulen.html

⁴⁶ www.uni-marburg.de/de/aktuelles/news/2018/projekt-digital-gestuetztes-lehren-und-lernen-in-hessen-laeuft-an

⁴⁷ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

⁴⁸ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

⁴⁹ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

⁵⁰ Universität Frankfurt a.M., TU Darmstadt, Universität Mainz (www.rhein-main-universitaeten.de);

⁵¹ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

⁵² „Das Kompetenznetz E-Learning Hessen diente zwischen 2002 und 2014 dem Erfahrungsaustausch zwischen den E-Learning Aktivitäten an den staatlichen hessischen Hochschulen und zur Außendarstellung dieser Aktivitäten“ (<http://www.e-learning-hessen.de/index.html>; <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/elearninghessen>).

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 (laut Ministerium ⁵³), 6 (laut Hochschulkompass) bzw. 7 Mitglieder der LRK ⁵⁴
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de ⁵⁵
	Ende 1990er - 2000: Multimedia-Kompetenzzentrum für Bildung und Wissenschaft e.V. ⁵⁶
	2005 - ? Beteiligung an der Virtuellen Hochschullandschaft Norddeutschland ⁵⁷

⁵³ <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Wissenschaft/Hochschule/>

⁵⁴ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK am 11.4.19.

⁵⁵ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederlande.

⁵⁶ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

⁵⁷ ebd.

NIEDERSACHSEN

Name	E-Learning Academic Network Niedersachsen (ELAN e.V.)
Selbstbezeichnung	Verein
Gründungsjahr	2008 ⁵⁸
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	10 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	29 (laut Ministerium ⁵⁹), 28 (laut Hochschulkompass) bzw. 21 Mitglieder der LHK ⁶⁰
Finanzierung	Stand 2010: ca. 550 000 EUR pro Jahr durch ELAN-Hochschulbeiträge, Landes- und Bundesprojekte und Einnahmen aus Dienstleistungen ⁶¹
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Zusammenarbeit seiner Mitglieder bei E-Learning-gestützten sowie standortübergreifenden Lehrveranstaltungen Impulse zur stetigen Verbesserung der Qualität von Hochschullehre durch Einsatz neuer Medien
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> Mitgliederversammlung, Vorstand Beirat (aktuell: 1 Ministeriumsvertreter_in, 2 Vertreter_innen von niedersächsischen Universitäten, 1 Vertreter_in eines außeruniversitäres Forschungsinstituts)
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Fachkonferenzen und -tagungen Weiterbildungsmaßnahmen und -programme Förderung von Technologieinnovationen, insbesondere Open Source Software Projekte: <ul style="list-style-type: none"> Verbundprojekt eCompetence and Utilities for Learners and Teachers - eCULT+ (Qualitätspakt Lehre bis 2020)⁶²: <ul style="list-style-type: none"> 12 staatliche Hochschulen, ELAN e.V. und Stud.IP e.V. Weiterentwicklung von Vorgängerprojekt eCULT 3 Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Lehr-/Lernorganisation: digitale Technologien für Planung und Organisation eAssessments: Feedback und Self-Assessment Videobasiertes Lehren & Lernen: Erstellung, Distribution und Nutzung von Audio- und Videoaufzeichnungen. Didaktik als die verbindende Klammer (“shift from teaching to learning”) Abgeschlossenes Projekt: MOIN: Open Educational Resources für Multiplikator_innen in Niedersachsen; OHN-KursPortal
Hochschulübergreifende Plattform	Ab 2019: Aufbau des OER-Portals Niedersachsen ⁶³
Webseite	https://elan-ev.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN): www.tu-braunschweig.de/khn ⁶⁴

⁵⁸ Vorausgegangen war das von 2002- 2009 durchgeführte Förderprogramm ELAN (Kleinfeld, N. (2010). ELAN e.V. als landesweite Serviceeinrichtung der Hochschulen für Hochschulen in Niedersachsen. In Bremer, C., Göcks, M., Rühl, P. & Stratmann, J. (Hrsg.), *Landesinitiativen für E-Learning an deutschen Hochschulen* (S. 95-104). Münster: Waxmann. Abgerufen von: <https://www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/2393Volltext.pdf>).

⁵⁹ www.mwk.niedersachsen.de/startseite/hochschulen/hochschullandschaft/hochschulen--berufskademien-19117.html

⁶⁰ www.lhk-niedersachsen.de/ueber-uns/plenum-mitglieder/

⁶¹ www.pedocs.de/volltexte/2018/12558/pdf/Kleinfeld_2010_ELAN.pdf

⁶² www.ecult.me/

⁶³ www.tib.eu/de/service/aktuelles/detail/fuer-freie-bildungsmaterialien-startschuss-fuer-projekt-oer-portal-fuer-hochschullehrende-des-landes-n/

⁶⁴ 4 HAW im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de; 2 Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de, 1 Musikhochschule im Netzwerk Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

NORDRHEIN-WESTFALEN

Name	Digitale Hochschule NRW (DH.NRW)
Selbstbezeichnung	Kooperationsgemeinschaft
Gründungsjahr	2016 (Vorgängerprojekt: DV-ISA)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	42 Hochschulen, Ministerium für Kultur und Wissenschaft
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	70 (laut Ministerium ⁶⁵), 64 (laut Hochschulkompass) bzw. 44 Mitglieder von drei LRK nach Hochschultypen ⁶⁶
Finanzierung	2016 - 2019: k.A. 2019 - 2021: 50 Mio. EUR pro Jahr ⁶⁷ Ab 2021: 35 Mio. EUR durch das Wissenschaftsministerium Verwendungszweck der Mittel: hochschulübergreifende Kooperationsvorhaben, Geschäftsstelle wird zusätzlich gefördert ⁶⁸
Ziele laut Webseite	Diskursiver Ansatz zur Beantwortung der Herausforderungen im Kontext eines NRW-weiten Digitalisierungs- und Informationsmanagements an Hochschulen Ziel ist es, Strategien in folgenden Handlungsfeldern zu entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> • Studium/Lehre • Forschung • (IT-)Infrastruktur/Management⁶⁹ • Geschäftsstelle • Vorstand (10 Vertreter_innen der LRK, der Kanzlerkonferenzen und des Ministeriums) • Programmausschuss (9 fachliche Vertreter_innen der Mitglieder, 1 mandatierte_r Vertreter_in des Ministeriums) • Arbeitsgemeinschaft der IKM-Verantwortlichen
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	In folgenden Handlungsfeldern werden Kooperationen, Projekte sowie Arbeitskreise initiiert: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Literaturversorgung • E-Assessment NRW • Fellowship-Programm • Urheberrecht Kooperationsprojekte: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt bridge NRW⁷⁰: Regionales Netzwerk für Lehrende und Vertreter_innen der Serviceeinrichtungen • Heureka.NRW: Online-Landesportal für Studium und Lehre • Content Marktplatz NRW⁷¹: Content-Netzwerk
Hochschulübergreifende Plattform	In Vorbereitung: Online-Landesportal mit integriertem Content-Marktplatz ⁷²
Webseite	www.dh.nrw
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Hochschuldidaktik NRW; Netzwerk hwd nrw ⁷³ E-Learning NRW ^{74/75}

⁶⁵ www.mkw.nrw/studium/informieren/hochschulkarte-nrw/

⁶⁶ Laut LRK der Universitäten (www.lrk-nrw.de); LRK der Fachhochschulen (www.fh-nrw.de/index.php?id=7); LRK der Kunst- und Musikhochschulen (www.folkwang-uni.de/home/wissenschaft/aktuell/vollanzeige/news-detail/nrw-landesrektorenkonferenz-der-kunst-und-musikhochschulen-unter-neuer-doppelspitze/)

⁶⁷ www.mkw.nrw/presse/pressemeldungen/details/digitalisierungsoffensive-an-hochschulen-startet-land-gibt-jaehrlich-50-millionen-euro-zusaetlich

⁶⁸ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Kultur und Wissenschaft vom 17.04.19 und 24.04.19.

⁶⁹ Diese und folgende Angaben beziehen sich auf die Informationen der Webpräsenz vor der Umgestaltung (www.dh-nrw.de).

⁷⁰ <https://bridge.nrw/>

⁷¹ <https://learninglab.uni-due.de/forschung/projekte/content-marktplatz-nrw>

⁷² Gemeinsamer Blog unter: <https://heureka.blogs.ruhr-uni-bochum.de/>

⁷³ <https://hd-nrw.de>; www.hdw-nrw.de

⁷⁴ Das 2008 gestartete Vorhaben endet am 31.12.2019 (<https://learninglab.uni-due.de/forschung/projekte/e-learning-nrw>).

⁷⁵ Die Universitäten Bochum, Duisburg-Essen und TU Dortmund sind in der Universitätsallianz Ruhr (www.uaruh.de). 2 Musikhochschulen sind im Netzwerk Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

RHEINLAND-PFALZ

Name	Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
Selbstbezeichnung	Gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung gemäß § 93 HochSchG
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	12 Hochschulen (Kooperationsvereinbarungen mit weiteren Hochschulen)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	21 (laut Ministerium ⁷⁶), 18 (laut Hochschulkompass) bzw. 21 Mitglieder der LHPK ⁷⁷
Finanzierung	2017 – 2020: 616.600 € pro Jahr durch das Wissenschaftsministerium plus Drittmittel ⁷⁸ Verwendungszweck der Mittel: Personal, Sachkosten
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Bildungsportal für Studierende und Lehrende • Netzwerker und Innovator der Einführung digitaler Bildungsmedien sowie neuer Lehr-Lerntechnologien
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Leitungskollegium • Lenkungsausschuss (LHPK als Vorsitz, 1 Ministeriumsvertreter_in, 4 Professor_innen, 1 wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in, 1 Student_in)
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Services und Support für Hochschulen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Landesweite Softwareangebote (u.a. Learning Management System (OpenOLAT), Video Content Management System (Panopto), OER - Referatorium/Repository) ◦ Online-Weiterbildung und Qualifikation für Lehrende (E-Cademy⁷⁹) ◦ methodisch-didaktische Beratungen und beratende Begleitung bei der Erarbeitung einer E-Learning-Strategie ◦ Informations- und Kommunikationsportale zum Studium in RLP⁸⁰ ◦ Veranstaltungen: E-Learning-Tag, LMS-Konferenz, Videobasierte Lehre • Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vernetzung der E-Learning Support Einheiten ◦ Netzwerke Mathematik, Videobasierte Lehre, Online Self Assessment ◦ Allianz für OER in RLP • Innovation und Forschung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verbundprojekte (z.B. OER@RLP⁸¹, MEDEA, Work and Study, Lehrideen vernetzen⁸², KompAL)
Hochschulübergreifende Plattform	<p>LMS: https://olat.vcrp.de Video: https://video.vcrp.de OER: https://hochschul.campus-rlp.de⁸³</p>
Webseite	www.vcrp.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de ⁸⁴ <p>Acht Fachhochschulen sind im zfh-Fernstudienverbund; eine Universität Teil der Rhein-Main Universitäten, eine der Universität der Großregion; drei Universitäten im Universitätsverbund Südwest; eine Musikhochschule im Netzwerk Musikhochschulen⁸⁵.</p>

⁷⁶ <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studieren-in-rheinland-pfalz/hochschulen-in-rheinland-pfalz/>

⁷⁷ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LHPK Rheinland-Pfalz am 11.4.19.

⁷⁸ <https://fm.rlp.de/de/themen/finanzen/landeshaushalt/> (2017/2018: EP 9; 2019/2020: EP 15)

⁷⁹ <https://www.vcrp-ecademy.de/>

⁸⁰ <https://www.vcrp.de/support/portale>

⁸¹ <https://www.oer-at-rlp.de/>

⁸² <https://www.lehrideen-vernetzen.rlp.de>

⁸³ <https://www.vcrp.de/support/technologien-und-tools>

⁸⁴ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

⁸⁵ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (www.zfh.de); 3 Universitäten (www.rhein-main-universitaeten.de); 6 Universitäten (www.uni-gr.eu); 4 Universitäten (www.uni-saarland.de/universitaet/portraet/partner/suedwest.html); 11 Musikhochschulen (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

SAARLAND

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 (laut Ministerium bzw. saarland.de ⁸⁶), 5 (laut Hochschulkompass) bzw. 5 Mitglieder der LRK ⁸⁷
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und Universität des Saarlandes im Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de⁸⁸
	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im zfh-Fernstudienverbund: www.zfh.de⁸⁹
	Universität des Saarlandes im Universitätsverbund Südwest: www.uni-saarland.de/universitaet/portraet/partner/suedwest.html⁹⁰ und in der Universität der Großregion: www.uni-gr.eu⁹¹
	Hochschule für Musik Saar im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de⁹²
	2008 - 2011: eCampus Saar ⁹³

⁸⁶ <https://www.saarland.de/6210.htm>

⁸⁷ Antwort auf Email-Anfrage an die Geschäftsstelle der LRK Saarland am 23.4.19.

⁸⁸ 19 Hochschulen aus Rheinland-Pfalz, 2 Hochschulen aus Hessen, 2 Hochschulen aus dem Saarland. Die Geschäftsstelle ist an der Universität Mainz.

⁸⁹ 14 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

⁹⁰ Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier und des Saarlandes.

⁹¹ Universitäten Kaiserslautern, Trier, des Saarlandes, Lüttich, Lothringen und Luxemburg.

⁹² Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt (www.netzwerk-musikhochschulen.de).

⁹³ Regionales Innovationsnetzwerk der Hochschulen zur nachhaltigen Integration innovativer e-Learning- und Bildungstechnologien in Studium und Weiterbildung. Es wurde getragen vom Centre for e-Learning Technology (CeLTech), einem gemeinsamen Institut der Hochschulen des Saarlandes und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). (Aus: Borgwardt, A. (2012). *Auf dem Weg zur globalen Hochschule - Internationales Marketing für morgen*. Bielefeld: Bertelsmann, S. 163.)

SACHSEN

Name	Bildungsportal Sachsen (BPS / Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz)
Selbstbezeichnung	E-Learning-Initiative bzw. Task Force / wissenschaftliches Gremium
Gründungsjahr	2001 / 2007
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (BPS GmbH) als hochschuleigener Systemdienstleister seit 2004 • Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz (Mitglieder aus 11 öffentlich-rechtlichen Hochschulen, weitere Hochschulen und Hochschuldidaktikzentrum als ständige Gäste)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	32 (laut Ministerium bzw. sachsen.de ⁹⁴), 21 (laut Hochschulkompass) bzw. 19 Mitglieder der LRK ⁹⁵
Finanzierung	2015 - 2016: 347.500 EUR pro Jahr durch das Wissenschaftsministerium ⁹⁶ Verwendungszweck: Projektvorhaben der Hochschulen, Geschäftsstelle des Arbeitskreises E-Learning
Ziele laut Webseite	<p>BPS GmbH: Hochschulbeiträge und Drittmittel⁹⁷</p> <p>Arbeitskreis E-Learning:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche und strategische Beratung • Empfehlungen für Hochschulvorhaben, die der weiteren Verfestigung des E-Learning dienen <p>BPS GmbH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungen für die Hochschulen (z.B. IT-Management, Projektmanagement, Content Services)
Struktur	<p>Arbeitskreis E-Learning:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitungsgremium • Geschäftsstelle • Stimmberechtige Mitglieder • Nicht stimmberechtigte Mitglieder • Arbeitsgruppen <p>BPS GmbH:</p> <p>Gesellschafter_innen⁹⁸, Geschäftsleitung, Verwaltung, Vertrieb, Support & Qualitätsmanagement, Entwicklung, Administration</p>
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über aktuell und bisher geförderte Projekte an den Hochschulen⁹⁹ • Impulse für Lehrende¹⁰⁰ • Verbundprojekt Digitale Hochschulbildung in Sachsen mit dem HDS¹⁰¹
Hochschulübergreifende Plattform	LMS: https://bildungsportal.sachsen.de/opal
Webseite	https://bildungsportal.sachsen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS): www.hd-sachsen.de ¹⁰² Universität Leipzig ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds: http://mitteldeutscher-unibund.de ¹⁰³

⁹⁴ <http://www.studieren.sachsen.de/1338.html>

⁹⁵ <https://www.lrk-sachsen.de/mitglieder/>

⁹⁶ https://bildungsportal.sachsen.de/portal/wp-content/uploads/2018/04/berichte_e_learning_2016.pdf

⁹⁷ <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/bildungsportalsachsen/organisation>.

⁹⁸ <https://bildungsportal.sachsen.de/portal/parentpage/institutionen/bps-bildungsportal-sachsen-gmbh/>

⁹⁹ <https://bildungsportal.sachsen.de/portal/parentpage/projekte/>

¹⁰⁰ <https://bildungsportal.sachsen.de/impulse/>

¹⁰¹ <https://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1176>

¹⁰² U.a. mit dem durch den Qualitätspakt Lehre finanzierten Verbundprojekt LiTplus: <https://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=568>

¹⁰³ Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig.

SACHSEN-ANHALT

Name	Heterogenität als Qualitätsherausforderung für Studium und Lehre (HET LSA) mit dem Netzwerk digitale Hochschullehre
Selbstbezeichnung	Verbund
Gründungsjahr	2012 (Netzwerk seit 2013 ¹⁰⁴)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	7 Hochschulen und das Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	10 (laut Ministerium ¹⁰⁵), 9 (laut Hochschulkompass) bzw. 9 Mitglieder der LRK ¹⁰⁶
Finanzierung	2012 - 2016: 3.535.082 EUR ¹⁰⁷ 2017 - 2020: 3.241.502 EUR ¹⁰⁸ durch Qualitätspakt Lehre Verwendungszweck: Teilprojekte an den Hochschulen im Verbund
Ziele laut Webseite	<p>HET LSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vorhandene Kompetenzen im Bereich der Lehrqualität weiterentwickeln <p>Netzwerk digitale Hochschullehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Informieren ◦ Qualifizieren ◦ Rahmenbedingungen schaffen
Struktur	<p>HET LSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professur für Professionalisierung und Hochschulentwicklung der akademischen Lehre (inhaltliche Projektleitung) • Transferstelle „Qualität der Lehre“ • Kompetenzstützpunkte an den sieben Hochschulen • Vier Kompetenzzirkel <p>Netzwerk digitale Hochschullehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter_innen der Universität Halle (Moderation) und der Hochschule Merseburg¹⁰⁹
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfserhebung¹¹⁰ und Themenspezialisierung der Hochschulen • Wissenskarten zu Studium international, Studieneingangsphase, Lehrprofessionalisierung, Tutoring/Mentoring, E-Learning, Beratung, MINT, Qualität, Hochschulforschung • Arbeitsmaterialien und Überblick über Teilprojekte¹¹¹ • Digitale Schulungsangebote und Webinare¹¹² • Informationsportal zu E-Portfolios¹¹³
Hochschulübergreifende Plattform	Verzahnung der Hochschul-LMS durch CampusConnect ¹¹⁴
Webseite	www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Universität Halle ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds ¹¹⁵ 2000 - 2007: Fachbeirat Multimedia in Lehre und Studium ¹¹⁶

¹⁰⁴ 2013 wurde die landesweite AG E-Learning gegründet, die 2017 in Netzwerk für digitale Hochschullehre umbenannt wurde (www.llz.uni-halle.de/verbund/netzwerk). 2012 -2016 setzte die Universität Halle-Wittenberg zudem das Innovationsprojekt Studium multimedial um, welches mit 5.002.834 EUR über den Qualitätspakt Lehre gefördert wurde (<https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=view&fkz=01PL12065>)

¹⁰⁵ <https://mw.sachsen-anhalt.de/themen/hochschulen/hochschulen-in-sachsen-anhalt/>

¹⁰⁶ <http://www.lrk-lsa.de/index.php?nav=Mitglieder&modul=Content&tabid=1187958779>

¹⁰⁷ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

¹⁰⁸ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

¹⁰⁹ <https://www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/kontakt/>

¹¹⁰ www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/ausgangslage/

¹¹¹ www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/wp-content/uploads/2017/08/Studium_fuer_alle_2017-min.pdf

¹¹² www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/qualifizieren/; <http://openlecture.uni-halle.de/search/1?q=HET%262BLSA&x=14&y=1>

¹¹³ <https://portfolio.llz.uni-halle.de/>

¹¹⁴ <https://blog.llz.uni-halle.de/2019/01/campusconnect-in-sachsen-anhalt-zum-ersten-mal-weitaeumig-im-einsatz/>

¹¹⁵ Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig (<http://mitteldeutscher-unibund.de>).

¹¹⁶ Vgl. Wannemacher & Kleimann, 2010.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	16 (laut Ministerium bzw. schleswig-holstein.de ¹¹⁷), 12 (laut Hochschulkompass) bzw. 13 Mitglieder der LRK ¹¹⁸
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	<p>Netzwerk Hochschuldidaktik Schleswig-Holstein: www.fh-kiel.de</p> <p>Oncampus: www.oncampus.de</p>
	<p>Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de¹¹⁹</p>
	<p>Zwei Fachhochschulen im Verbund Virtuelle Fachhochschule: www.vfh.de¹²⁰</p>
	<p>Musikhochschule Lübeck im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de¹²¹</p>

¹¹⁷ [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/H/hochschule_allgemein/Wrapping/hochschulen_wrapping.htm](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/H/hochschule_allgemein/Wrapping/hochschulen_wrapping.htm)

¹¹⁸ <http://lrk-sh.de/Mitglieder/>

¹¹⁹ 9 Universitäten aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Niederrheine.

¹²⁰ 13 HAW aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Schweiz.

¹²¹ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

THÜRINGEN

Name	e-teach-Netzwerk
Selbstbezeichnung	Netzwerk
Gründungsjahr	2018
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	Angebot für alle Hochschulen Thüringens durch die Universität Weimar
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 (laut Ministerium ¹²²), 11 (laut Hochschulkompass) bzw. 10 Mitglieder der TLPK ¹²³
Finanzierung	2018 - 2019: 200.000 EUR 2020: 115.000 EUR ¹²⁴ Finanzierung durch das Wissenschaftsministerium
Ziele laut Webseite	Verwendungszweck der Mittel: Personal, Veranstaltungen, Sachmittel <ul style="list-style-type: none">• Bündelung der Einzelinitiativen der Hochschullehre• Qualifizierung mit Fokus auf digitaler Hochschuldidaktik
Struktur	Koordination und Entwicklung: Bauhaus-Universität Weimar
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Zertifikatskurse: <ul style="list-style-type: none">• Moodle-Kurse• Videoworkshops• Designworkshops• Rechts- und Methodenkurse
Hochschulübergreifende Plattform	Nutzung von moodle
Webseite	www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/digital-studieren/eteach-netzwerk-thueringen
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Universität Jena ist Teil des Mitteldeutschen Universitätsbunds: http://mitteldeutscher-unibund.de ¹²⁵
	Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im Netzwerk Musikhochschulen: www.netzwerk-musikhochschulen.de ¹²⁶
	2001 - 2017: Hochschuldidaktik-Initiative (HIT) ¹²⁷

¹²² https://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wissenschaft/hochschule_und_studium/hochschulen/index.aspx

¹²³ <https://www.tlpk.de/home/>

¹²⁴ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft vom 18.04.19.

¹²⁵ Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig..

¹²⁶ Netzwerk von 11 Musikhochschulen aus 10 Bundesländern. Die Leitung ist an der Hochschule für Musik Detmold angesiedelt.

¹²⁷ Letzte Hinweise finden sich in einem Blogbeitrag von 2017: <https://schicketanz.eu/2017-10-weiterbildung-hochschuldidaktik/>.